

Ressort: Sport

Olympia: IOC verzichtet auf Komplett-Ausschluss des russischen Teams

Lausanne, 24.07.2016, 16:18 Uhr

GDN - Das Internationale Olympische Komitee (IOC) hat auf eine Sperre aller russischen Sportler bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro verzichtet. Das teilte das IOC am Sonntag mit.

Um an den Spielen teilnehmen zu können, müssen Sportler aus Russland jedoch gegenüber ihrem jeweiligen internationalen Fachverband den Nachweis erbringen, dass sie nicht in das staatlich organisierte und überwachte Doping-System involviert waren. Am Donnerstag hatte der Internationale Sportgerichtshof CAS den Einspruch von 68 russischen Leichtathleten gegen den Ausschluss von den Olympischen Spielen in Rio zurückgewiesen. Die Sperre durch den Leichtathletik-Weltverband IAAF sei rechtmäßig, teilte die höchste sportrechtliche Instanz mit. Die IAAF hatte den russischen Leichtathletik-Verband Rusaf im November suspendiert. Der Ausschluss der russischen Sportler geht auf eine Recherche für eine Dokumentation der ARD zurück, in der über die Doping- und Korruptionspraxis im russischen Sport berichtet worden war. Anschließend hatte die Welt-Anti-Doping-Agentur Wada in einem 323-seitigen Bericht Beweise für einen flächendeckenden und systematischen Betrug vorgelegt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-75750/olympia-ioc-verzichtet-auf-komplett-ausschluss-des-russischen-teams.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619